



#770 – 800 West Pender Street
Vancouver, BC V6C 2V6
P: 604-630-1399
F: 604-681-0894

MAG Silver Corp.
Zur sofortigen Veröffentlichung

27. März 2018
PM#18-01

MAG Silver meldet Finanzergebnisse für das Geschäftsjahr 2017

Vancouver, B.C. MAG Silver Corp. (TSX / NYSE American: MAG) („MAG“ oder das „Unternehmen“ - <https://www.youtube.com/watch?v=hukzFOVnnKo&t=2s>) gibt die geprüften konsolidierten Geschäftsergebnisse für das Geschäftsjahr, das am 31. Dezember 2017 endete, bekannt. Nähere Angaben zum konsolidierten Jahresabschluss, der *Management's Discussion and Analysis*, dem Jahresinformationsblatt und dem Jahresbericht auf Formblatt 40-F für das Jahr, das am 31. Dezember 2017 endete, entnehmen Sie bitte den auf SEDAR (www.sedar.com) oder auf EDGAR (www.sec.gov) veröffentlichten Unterlagen des Unternehmens.

Alle Beträge hierin sind in Tausend US-Dollar („USD“) ausgewiesen, sofern nicht anders angegeben.

Wichtigste Ergebnisse 2017

- Neue erweiterte Ressourcenschätzung und robuste PEA 2017 für Juanicipio am 7. November 2017 bekannt gegeben; die Höhepunkte des Basisfalls⁽¹⁾ (auf 100%-Basis) beinhalten:
 - Geringe AISC von 5,02 USD pro Unze („oz“) Silber bei einer Lebensdauer der Mine von zunächst 19 Jahren („LOM“);
 - Ausbau der Verarbeitungsanlage auf eine Durchsatzkapazität von 1,4 Millionen Tonnen pro Jahr (4.000 Tonnen pro Tag);
 - Zahlbare LOM-Produktion von 183 Millionen oz Silber bzw. 352 Millionen oz Silberäquivalent⁽¹⁾;
 - Basisfall-IZF von 64,5 % vor Steuern bzw. 44,5 % nach Steuern;
 - Basisfall-Kapitalwert (*Net Present Value*) („NPV“) von 1,86 Milliarden USD vor Steuern, bei einem Diskontsatz von 5 %, bzw. 1,14 Milliarden USD nach Steuern;
 - Anfängliche Investitionskosten von 360 Millionen USD (auf 100%-Basis) per 1. Januar 2018 (MAGs 44%-Anteil: 158,4 Millionen USD);
 - Beschleunigter frühzeitiger Silber-Strom (*Silver Flow*) bedeutet eine Amortisationsdauer von weniger als 2 Jahren nach der Inbetriebnahme der Anlage

(1) Metallpreise von 17,90 USD pro oz Silber, 1.250 USD pro oz Gold, 0,95 USD pro Pfund („lb“) Blei und 1,00 USD pro lb Zink im Basisfall. Der erwartete Silberäquivalentwert wurde unter Anwendung der Metallgewinnungsraten und Metallpreise im Basiszenario berechnet.

- Intensivierung der untertägigen Erschließung durch Beschäftigung weiterer Auftragnehmer, um die untertägige Erschließungsleistung zu erhöhen.
- Genehmigung auf Grundlage des überarbeiteten Minenplans wurde 2017 beantragt und nach Angaben des Betreibers, Fresnillo, im Anschluss an das Jahresende erteilt
- Unabhängige Machbarkeitsstudie von AMC wird voraussichtlich im zweiten Quartal 2018 fertiggestellt, sie ist für eine Produktionsentscheidung gemäß der Vereinbarung der Aktionäre (*Shareholders' Agreement*) von Minera Juanicipio erforderlich.

- Offizielle Genehmigung durch das Board von Minera Juanicipio und dem jeweiligen Joint-Venture-Partner nach Abschluss der Machbarkeitsstudie erwartet.
- 20.000 Meter umfassendes Explorationsbohrprogramm im Gange, um neue Zielgebiete zu untersuchen und die abgeleiteten Mineralressourcen in der Zone Deep zu angezeigten Mineralressourcen hochzustufen (Analyseergebnisse stehen aus).
- Richtbohrungen zur Ergänzung und Erweiterung der Zone Deep eingesetzt.
- Abschluss einer nicht vermittelten Privatplatzierung mit einem Bruttoerlös in Höhe von 48.158 USD
- Das Unternehmen ist mit einem Bestand an Barmitteln und Barmitteläquivalenten in Höhe von 160.395 USD zum 31. Dezember 2017 kapitalkräftig

President und CEO George Paspalas erklärte: „Die PEA 2017 hat den erweiterten Umfang, die Größe und die Wirtschaftlichkeit des Projekts Juanicipio bestätigt. Wir sehen nun dem Abschluss der Machbarkeitsstudie entgegen, auf deren Basis eine Produktionsentscheidung getroffen wird und die den zukünftigen Weg für uns und unseren Partner Fresnillo bestimmen wird. Im Laufe von 2018 sollten wir die Strategie, mit der Exploration in einigen Greenfield-Zielgebieten auf den im Joint Venture betriebenen Flächen zu beginnen, realisiert werden.“

Aktueller Stand des Projekts Juanicipio

Am Projektstandort wird die untertägige Erschließung mit erhöhter Geschwindigkeit fortgesetzt, wobei der Schwerpunkt auf der Verzwilligung von Rampen und auf drei internen Rampen in der Tiefe liegt, die den Zugang zu den Zonen innerhalb der Mine ermöglichen sollen. Fresnillo, der Betreiber des Projekts, hat mitgeteilt, dass die Genehmigungen auf Grundlage des überarbeiteten Plans mit einer Kapazität von 4.000 Tonnen pro Tag, die 2017 beantragt wurden, im ersten Quartal 2018 erteilt wurden.

Die Explorationsbohrungen im Rahmen des 20.000-Meter-Programms, das 2017 genehmigt wurde, halten an; derzeit sind auf dem Projektgelände fünf Bohrergeräte in Betrieb: vier an der Oberfläche und eines im Untergrund (alle Analyseergebnisse stehen aus).

Eine unabhängige Machbarkeitsstudie, die von AMC erstellt wird, wurde von Minera Juanicipio im zweiten Halbjahr 2017 in Auftrag gegeben und wird voraussichtlich bis zum zweiten Quartal 2018 abgeschlossen. Diese Studie ist gemäß der Vereinbarung der Aktionäre von Minera Juanicipio erforderlich, um eine offizielle Produktionsentscheidung zu treffen. Im Gegensatz zur PEA 2017 darf die Machbarkeitsstudie per definitionem keine abgeleiteten Mineralressourcen im Minenplan enthalten und basiert auf eingehenderen technischen Planungen, die den Projektumfang ändern könnten. Im Rahmen der Machbarkeitsstudie wird das Modell daher auf einer deutlich geringeren Abbaumenge beruhen, was zu einer kürzeren Lebensdauer der Mine als in der PEA 2017 führen wird. Die Studie wird außerdem erwartungsgemäß eine zusätzliche Erhöhung der geschätzten anfänglichen Investitionskosten beinhalten. Angesichts dieser und anderer möglicher Änderungen des Projektumfangs, die sich aus dem Ausschluss der abgeleiteten Ressourcen ergeben, wird die Wirtschaftlichkeit des Projekts gegenüber jener der PEA 2017 erwartungsgemäß zurückgehen. Nach der Fertigstellung der Machbarkeitsstudie wird Minera Juanicipio die Studie seinem Board sowie den Boards der jeweiligen Joint-Venture-Partner für eine offizielle Genehmigung der Erschließung vorlegen. Obwohl es nicht gewiss ist, dass es zu einer Produktionsentscheidung kommen wird, hat Fresnillo öffentlich mitgeteilt, dass es damit rechnet, dass Minero Juanicipio im ersten Halbjahr 2020 in Produktion gehen wird, was dem Zeitplan für die Produktionsaufnahme aus der PEA 2017 entspricht.

Finanzergebnisse für das Jahr per 31. Dezember 2017

Zum 31. Dezember 2017 verfügte das Unternehmen über Betriebskapital in Höhe von 159.906 USD (31. Dezember 2016: 139.141 USD) einschließlich Barmitteln und Barmitteläquivalenten von 160.395 USD (31.

Dezember 2016: 138.347 USD an Tages- und Termingeldern). Das Unternehmen hat momentan keine Schulden und verfügt eigener Ansicht nach über ausreichendes Betriebskapital, um alle seiner Konzessionsgebiete und aktuell geplanten Programme über das nächste Jahr hinaus aufrechtzuerhalten. Das Unternehmen leistet entsprechend den „Abrufen“ des Betreibers Fresnillo Barvorschüsse aus den genehmigten Joint-Venture-Budgets an Minera Juanicipio. In dem zum 31. Dezember 2017 endenden Jahr finanzierte das Unternehmen Vorschüsse an Minera Juanicipio, die sich zusammen mit den eigenen Aufwendungen von MAG für Juanicipio auf insgesamt 19.435 USD beliefen (31. Dezember 2016: 7.363 USD).

Der Nettoverlust des Unternehmens für das Jahr per 31. Dezember 2017 ging auf 6.497 USD (31. Dezember 2016: 55.846 USD) oder 0,08 USD pro Aktie (31. Dezember 2016: 0,71 USD pro Aktie) zurück. Hauptgrund hierfür war, dass es in diesem Jahr keine Wertminderungen auf die Exploration oder Bewertung gab. Im Vergleichszeitraum 2016 verzeichnete das Unternehmen Wertminderungen auf seine Projekte Cinco de Mayo und Guigui in Höhe von insgesamt 53.893 USD.

Die Managementvergütungen und Beratungshonorare von 2.521 USD für das Jahr per 31. Dezember 2017 waren mit dem Vorjahr vergleichbar (31. Dezember 2016: 2.397 USD), da die Mitarbeiterzahl des Unternehmens konstant blieb. Ebenso blieben die aktienbasierten Vergütungsaufwendungen (ein nicht zahlungswirksamer Posten), die auf den beizulegenden Zeitwerten von Aktienoptionen, *Performance Share Units* („PSUs“) und *Deferred Share Units* („DSUs“) basieren, konstant und beliefen sich im Geschäftsjahr auf 2.268 USD (31. Dezember 2016: 2.263 USD). Im zum 31. Dezember 2017 endenden Jahr hat das Unternehmen gemäß dem Mitarbeiterbeteiligungsprogramm des Unternehmens 285.522 Aktienoptionen (31. Dezember 2016: 63.287), 88.665 PSUs (31. Dezember 2016: 69.085) und 66.325 DSUs (31. Dezember 2016: 63.287) gewährt. Außerdem wurden Board-Mitgliedern, die sich dafür entschieden haben, ihre Honorare und Sitzungsgelder für den Zeitraum in DSUs anstelle von Barmitteln zu erhalten, weitere 13.109 DSUs (31. Dezember 2016: 9.477) gewährt.

Als sonstige Erträge für das Jahr per 31. Dezember 2017 konnte das Unternehmen einen Zinsertrag aus seinen Barmitteln und Barmitteläquivalenten in Höhe von 1.755 USD verbuchen (31. Dezember 2016: 1.115 USD).

Aktionäre können einen Ausdruck des geprüften Jahresabschlusses des Unternehmens kostenlos beim Unternehmen anfordern. Das Formblatt 40-F des Unternehmens wurde ebenfalls bei der United States Securities and Exchange Commission eingereicht.

Vorankündigungspflicht

MAG gibt außerdem die Genehmigung bestimmter Änderungen seiner Vorankündigungspflicht (die „Richtlinie“) durch sein Board of Directors bekannt. Die Richtlinie wurde erstmals am 23. August 2012 eingeführt und mit Wirkung zum 23. März 2018 geändert. Die Richtlinie enthält unter anderem eine Bestimmung, die eine vorherige Benachrichtigung des Unternehmens - die Vorankündigung - erfordert, wenn Aktionäre des Unternehmens - ausgenommen gemäß (i) eines „Vorschlags im Einklang mit Division 7 des Business Corporations Act (British Columbia) (das „Gesetz“) oder (ii) einer Anforderung der Aktionäre im Einklang mit Abschnitt 167 des Gesetzes - Personen zur Wahl in das Board of Directors vorschlagen. Mit den Änderungen soll sichergestellt werden, dass die Richtlinie mit den jüngsten Corporate-Governance-Empfehlungen zu den besten Praktiken im Einklang steht.

Die Vollversion der Richtlinie ist auf SEDAR (www.sedar.com) abrufbar oder kann beim Secretary des Unternehmens unter 604-630-1399 oder per E-Mail an jharris@magsilver.com angefordert werden.

Über MAG Silver Corp. (www.magsilver.com)

MAG Silver Corp. ist ein kanadisches Explorations- und Erschließungsunternehmen, dessen Hauptaugenmerk darauf gerichtet ist, durch die Exploration und Weiterentwicklung hochgradiger regionaler Projekte mit überwiegendem Silberanteil in Nord- und Südamerika ein erstklassiges

Silberabbauunternehmen zu werden. Unser bedeutsamstes Aktivum ist das Konzessionsgebiet Juanicipio (44 Prozent), das im Rahmen einer Partnerschaft mit Fresnillo PLC (56 Prozent) erschlossen wird und sich im mexikanischen Silbergebiet Fresnillo, dem weltweit führenden Silberabbaugebiet, befindet. Wir erschließen zurzeit die Untertageinfrastruktur im Konzessionsgebiet und bedienen uns dabei des Know-hows unseres Joint-Venture-Partners Fresnillo PLC, um einen Abbaubetrieb mit erwarteten 4.000 Tagestonnen zu unterstützen. Wir führen auch ein erweitertes Explorationsprogramm durch, um andere äußerst vielversprechende Ziele im Konzessionsgebiet zu untersuchen. Außerdem werden wir weiterhin daran arbeiten, im zu 100 Prozent unternehmenseigenen Konzessionsgebiet Cinco de Mayo in Mexiko wieder einen Oberflächenzugang zu erlangen, während wir nach weiteren hochgradigen regionalen Möglichkeiten suchen.

**Im Namen des Board von
MAG SILVER CORP.**

„Larry Taddei“
Chief Financial Officer

Für weitere Informationen über MAG Silver Corp. kontaktieren Sie bitte **Michael J. Curlook**, VP Investor Relations and Communications.

Telefon: +1 (604) 630-1399
Gebührenfrei: (866) 630-1399
E-Mail: info@magsilver.com
Fax: +1 (604) 681-0894
www.magsilver.com

Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Weder die Toronto Stock Exchange noch die NYSE American haben die Richtigkeit oder Angemessenheit dieser von der Geschäftsleitung verfassten Pressemitteilung geprüft oder übernehmen die Verantwortung dafür.

Diese Pressemitteilung enthält „zukunftsgerichtete Informationen“ und „zukunftsgerichtete Aussagen“ im Sinne der einschlägigen kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetze. Alle hier enthaltenen Aussagen, die nicht auf historischen oder aktuellen Tatsachen beruhen - so unter anderem auch Aussagen, die Begriffe wie „prognostiziert“, „glaubt“, „kann“, „setzt fort“, „schätzt“, „erwartet“, und „wird“ sowie ähnliche Ausdrücke beinhalten - sind als zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des U.S. Private Securities Litigation Reform Act von 1995 zu werten. Zu den zukunftsgerichteten Informationen zählen, ohne Einschränkung darauf, möglicherweise auch die Erwartungen hinsichtlich der Einreichung des endgültigen Kurzprospekts und der Registrierungserklärung (Shelf Registration Statement) mittels Formular F-10 bzw. hinsichtlich zukünftiger Wertpapierplatzierungen des Unternehmens, sowie die Informationen, die im vorläufigen Basisprospekt enthalten sind und sich unter anderem auf folgende Aspekte beziehen: den zukünftigen Preis von Silber, Gold, Blei und Zink; die Schätzung der Mineralressourcen; vorläufige wirtschaftliche Schätzungen im Hinblick auf das Projekt Juanicipio; Schätzungen im Hinblick auf Zeitdauer und Menge der zukünftigen, Silber-, Gold-, Blei- und Zinkproduktion für bestimmte Betriebszwecke; die geschätzten zukünftigen Aufwendungen für Exploration und Erschließung sowie andere Ausgaben für bestimmte Betriebszwecke; die Zeitdauer der Genehmigungsverfahren; die Erwartungen des Unternehmens hinsichtlich der Wertminderung von Rohstoffkonzessionen; die Erwartungen des Unternehmens hinsichtlich der Verhandlungen mit Ejido in puncto obertägiger Zugang zur Konzession Cinco de Mayo; die prognostizierte Zeitdauer bis zur formellen Produktionsentscheidung im Projekt Minera Juanicipio; die Erwartungen des Unternehmens im Hinblick auf die ausreichende Verfügbarkeit von Kapital und Bedarf an zusätzlichem Kapital; Risiken in Verbindung mit Rechtsstreitigkeiten; Währungsschwankungen; Umweltrisiken und Sanierungskosten; sowie Änderungen bei den Gesetzen und Vorschriften auf Regierungsebene. Alle Aussagen, die sich explizit oder implizit auf Prognosen, Erwartungen, Annahmen, Pläne, Ziele, Vermutungen oder zukünftige Ereignisse bzw. Leistungen beziehen (die häufig, jedoch nicht immer, mit Worten oder Phrasen wie „prognostiziert“, „glaubt“, „schätzt“, „erwartet“, „beabsichtigt“, „plant“, „Strategie“, „Ziele“, „Projekt“, „Potenzial“ oder Abwandlungen dieser Begriffe beschrieben werden bzw.

mittels Aussagen zum Ausdruck gebracht werden, wonach bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse eintreffen „können“, „könnten“, „würden“ oder „werden“ bzw. Negativformulierungen dieser Begriffe und ähnliche Ausdrücke), und in Bezug zum Unternehmen oder zur Unternehmensführung stehen, sollen zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen darstellen. Solche Aussagen spiegeln die aktuellen Ansichten des Unternehmens bezüglich zukünftiger Ereignisse wider und unterliegen bestimmten bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und Annahmen.

Viele Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen direkt oder indirekt genannt werden. Dazu zählen unter anderem die Fähigkeit des Unternehmens, eine Finanzierung gemäß dem Basisprospekt oder der Registrierungserklärung erfolgreich abzuschließen, sowie jene Risiken, die im vorläufigen Basisprospekt von MAG vom 28. Dezember 2017, der auf der SEDAR-Webseite (www.sedar.com) veröffentlicht wurde, beschrieben sind. Die zukunftsgerichteten Informationen basieren auf den Erwartungen und Annahmen der Unternehmensführung von MAG zum Zeitpunkt der Äußerung dieser Aussagen. Annahmen, die bei der Erstellung solcher Aussagen getroffen werden, könnten sich möglicherweise als ungenau herausstellen, selbst wenn diese zum Zeitpunkt der Erstellung als angemessen erachtet werden. Sofern nicht gesetzlich vorgeschrieben, sind wir nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Informationen im Zuge einer neuen Sachlage, künftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen zu aktualisieren. Aus den oben genannten Gründen sollten sich potentielle Anleger nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Informationen verlassen. Weder die kanadische Börse TSX noch die amerikanische Börse (NYSE MKT) haben die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen genehmigt oder missbilligt.

Vorsorglicher Hinweis an Investoren bezüglich Schätzungen von angezeigten Ressourcen

Diese Pressemitteilung beinhaltet den Begriff „abgeleitete Ressourcen“. MAG weist Investoren darauf hin, dass die U.S. Securities and Exchange Commission diesen Begriff nicht anerkennt, obgleich er von den kanadischen Aufsichtsbehörden (gemäß National Instrument 43-101 – Standards of Disclosure for Mineral Projects) anerkannt und verlangt wird. Investoren dürfen nicht davon ausgehen, dass alle Minerallagerstätten dieser Kategorie, oder Teile davon, jemals zu Reserven gemacht werden.

Vorsorglicher Hinweis an Investoren bezüglich Schätzungen von abgeleiteten Ressourcen

Diese Pressemitteilung beinhaltet den Begriff „abgeleitete Ressourcen“. MAG weist Investoren darauf hin, dass die U.S. Securities and Exchange Commission diesen Begriff nicht anerkennt, obgleich er von den kanadischen Aufsichtsbehörden (gemäß National Instrument 43-101 – Standards of Disclosure for Mineral Projects) anerkannt und verlangt wird. Investoren dürfen nicht davon ausgehen, dass alle Minerallagerstätten dieser Kategorie, oder Teile davon, jemals zu Reserven gemacht werden. Zudem bergen „abgeleitete Ressourcen“ zahlreiche Ungewissheiten hinsichtlich ihrer Existenz sowie ihrer wirtschaftlichen und rechtlichen Machbarkeit in sich. Es darf nicht davon ausgegangen werden, dass alle abgeleiteten Mineralressourcen, oder Teile davon, jemals in eine höhere Kategorie eingestuft werden. Gemäß den kanadischen Bestimmungen stellen Schätzungen einer „abgeleiteten“ Mineralressource nicht die Grundlage für eine Machbarkeits- oder vorläufigen Machbarkeitsstudie oder für wirtschaftliche Studien dar, ausgenommen für eine vorläufige Bewertung (Preliminary Assessment) gemäß dem kanadischen National Instrument 43-101. Investoren dürfen nicht annehmen, dass alle abgeleiteten Mineralressourcen, oder Teile davon, existieren oder dass diese wirtschaftlich oder rechtlich abbaubar sind.

Hinweis:

Den Anlegern wird dringend empfohlen, die in MAGs Jahres- und Quartalsberichten und anderen eingereichten Dokumenten veröffentlichten Informationen zu konsultieren, welche im Internet auf www.sedar.com nachzulesen sind. www.sec.gov/edgar/searchedgar/companysearch.html

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!